

# HOLZBAUBÜRO.

Ein Unternehmen von synaxis

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

### Angaben zum Auslandspraktikum

- Holzbaubüro Reusser GmbH, Winterthur, Schweiz
- WS, 2021/2022
- Holztechnik und Bau, Holzbau & Ausbau
- Ramisch Max

### Vorbereitung

- Die Bewerbung verlief per Mail und Einladung zum Vorstellungsgespräch. Nach der Zusage des Praktikumsplatzes begann die Planung und Organisation: zum Beispiel darf man als EU-Bürger zwar grundsätzlich in die Schweiz einreisen und arbeiten. Ab 90 Tagen benötigt man jedoch eine Aufenthaltsbewilligung und um diese zu beantragen einen Wohnsitz. Nachdem ich ein Zimmer in Winterthur gefunden und den unterschriebenen Mietvertrag hatte, konnte der Aufenthaltstitel beantragt werden. Zusätzlich sollte für die Einreise auch einige Formulare für den Zoll ausgefüllt werden.



Abbildung 1: Lage Winterthur



Abbildung 2: Winterthur

### **Unterkunft**

Meine Unterkunft habe ich über das Internet gefunden. Ich habe ein 12 m<sup>2</sup> Zimmer, in einer 3er-WG. Bewusst habe ich mich für ein Zimmer möglichst nah beim Büro entschieden, was ziemlich zentral liegt.

Zum Büro bin ich mit dem Velo, je nach Verkehr brauch ich 8 bis 15 Minuten. Ein Auto kann man in Schweizer Städten grundsätzlich nirgendwo kostenlos parkieren. Allgemein ist Winterthur eine der Vorreiter Städte was den Radverkehr angeht und somit gibt es nahezu überall extra Radwege.

### **Prakikum im Gastunternehmen**

- Ein freundliches kleines Ingenieurbüro welches ein sehr hohen Grad an Eigeninitiative fordert. Die Inhalte des Praktikums, waren vor allem statische Bemessungen und konstruieren von Details im CAD Programm. Man wird von Beginn an im alltäglichen Geschäft integriert und bekommt keine extra Praktikantenaufgaben. Wodurch man sehr gefordert ist aber einen hohen Lerneffekt hat.



*Abbildung 3: Winterthur Jungkunst*



*Abbildung 4: Büro und viele Fassaden in Winterthur*

### Alltag und Freizeit

- Die Kontaktmöglichkeiten sind wie in eigentlich allen Grosstädten nahezu grenzenlos. Innerhalb des Unternehmens lernt man die Leute während dem Schaffen und bei diversen Firmenevents auch schnell kennen.

- Man sollte die Schweiz mal gesehen haben wie man sie sich nicht vorstellt -> Flach. Aber natürlich sollte man auch in die Berge gehen.

### Fazit

Anfangs sind die Leute schwer verständlich, und das legt sich auch nicht so schnell. 😊  
Du solltest nur in die Schweiz gehen wenn du ausreichend Motivation mitbringst dich an die Kultur anzupassen. Ausserdem ist in der Schweiz grundsätzlich alles teuer. Mir hat es aber sehr gut gefallen.



Abbildung 5: Schweizer Unterland

